



Montag, 5. August 2024

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS WÄHREND DES 128. MARATHONS DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir verneigen uns vor Unserem Herrn, Jesus Christus.

Mein Weg ist für die Mutigen und Entschlossenen, denn er ist ein Weg der inneren Entsagung. Ihr werdet in eurem eigenen Wesen und in eurer eigenen Seele diese Entsagung spüren, bis zu dem Punkt hin, dass es schmerzt, denn Ich komme, um Meine Schätze und Segnungen in neue Weinschläuche zu legen, in Instrumente, die leer sind von sich selbst.

Ich komme, um Meine Gaben in jene zu legen, die sie erfüllen können, und all diese Schätze und Gnaden habt ihr schon im Laufe der Zeiten erhalten; deshalb komme Ich heute hierher, um euch daran zu erinnern.

Die Zeit ist gekommen, Gefährten, dass euer Herr vor dem Schöpfer für jede der Gnaden und Tugenden, die ihr empfangen habt, Zeugnis ablegt.

Deshalb zeichne Ich mit eigener Hand eine Linie auf den Boden, die die Vergangenheit von der Zukunft abgrenzt. Diese Linie, die Ich auf den Boden zeichne, ist die Gegenwart, es ist der Augenblick, in dem jeder von euch sich befindet; es ist der Augenblick, Gefährten, um die letzte Entscheidung zu treffen.

Deshalb biete Ich auf Meinem Pfad keine Rosen an, sondern auf Meinem Pfad vertraue Ich den Meinen Dornen und sehr tiefe Wüsten an, denn was Ich will und innigst wünsche, ist, die Christusse der Neuen Zeit zu sehen.

Auch wenn eure Misere noch sehr zahlreich sind, auch wenn der Weg zur Vollkommenheit sehr lang ist und auch wenn jeder durch seine dunkle Nacht gehen muss, biete Ich den Meinen alles an, was ihr verwirklichen könnt, um durch die Seelen, die Mich leben und die Mich anbeten, Meine Bestrebungen in dieser Welt zu erfüllen.

Denn durch das, was unvollkommen ist, und durch das, was unrein ist, werde Ich alle Dinge erneuern, und worauf Ich jeden Tag hoffe, ist, dass ihr es für Mich durch eine reife, verantwortungsvolle und bewusste Verpflichtung lebt, die euch eines Tages erlauben wird, all das zu sehen und zu verstehen, was euer Meister und Herr von all dem sieht und versteht, was Er in dieser Welt und in der Menschheit sieht.

Ich hoffe, dass jeder von euch den großen letzten Schritt tut, wissend, was das bedeutet, auch wenn es unbekannt zu sein scheint und ihr nicht alles wisst.



Ich komme, um euch Meinen Plan zu übergeben, einen Plan, der durch die wahrhaftige und besonnene Entscheidung eines jeden von euch erst verwirklicht werden muss; in der Gewissheit, dass ihr nicht schwanken werdet, auch wenn der Sturm kommt, auch wenn die Dunkelheit naht; in der Gewissheit, dass eure wahre Entscheidung - eine reife Entscheidung - den nächsten Schritt und das nächste Ereignis bestimmen wird.

Ich komme also, um mit der letzten Synthese zu beginnen, mit der letzten Reflexion, die durch die Seelen, die die Umwandlung annehmen, die nächsten Zeiten bestimmen wird.

Ich komme hierher, Gefährten, um Meine Aufgabe mit euch zu beenden, damit ihr von dem Augenblick an, da Ich nicht mehr unter euch bin, so wie Ich nicht mehr bei Meinen Aposteln war, Mein lebendiges Evangelium sein könnt, in einer wirklichen und wahrhaftigen Weise, indem ihr Meine Worte, alle Meine Impulse und alle Meine Gnaden zu einem Teil eures Wesens macht; denn das ist es, was Gott am Ende der Zeiten betrachten wird.

Dadurch wird der Schöpfer die nächste Zeit planen und entwerfen, das heißt, die Neue Menschheit, deren Teil zu sein viele berufen sind, sogar in dieser Zeit des Übergangs und trotz allem, was anscheinend ungewiss ist; denn was durch jedes eurer Leben geschrieben werden muss, ist der Wille Gottes, der bereits seit dem Ursprung in der Quelle geschrieben steht, aber es ist ein Wille, der in diesen Zeiten erfüllt werden muss, der durch euch verwirklicht werden muss.

In Stille bete Ich für diejenigen, die es versuchen werden; in Stille bete Ich aber auch für diejenigen, die es verweigern werden; denn Mein Weg ist für die Mutigen und auch für die Unvollkommenen, für diejenigen, die nicht fürchten, durch Meine Hände umgewandelt zu werden.

Das ist alles, was Ich euch heute sagen wollte.

Ich beginne, Mich von jeder der inneren Welten zu verabschieden; von all jenen, die im Laufe der Zeiten und der Jahre glücklich waren, weil sie die Gnade hatten, vor dem Herrn anwesend zu sein, so wie ihr es heute seid.

Könnt ihr verstehen, was das in dieser Zeit bedeutet, wenn ihr wisst, dass es eine Unzahl von Seelen gibt, die das nicht erleben können?

Was bedeutet es, vor dem Herrn zu stehen?

Was bedeutet es, vor Seiner Seele und Gottheit zu stehen, die direkt aus der Urquelle kommt und sich durch das Göttliche Wort euch und der ganzen Welt gegenüber äußert, damit ihr hören könnt, was Gott denkt und fühlt?

Möge der Klang Meiner Stimme widerhallen. Möge das Echo Meiner Worte fortbestehen, damit ihr und eure Geschwister in der ganzen Welt immer den Leitstern des Herrn finden könnt, den Großen Stern in der dunklen Nacht, das Licht Christi in der Finsternis, damit ihr euch wieder geführt und begleitet fühlt.

Ich bin gekommen, um im Laufe dieser Jahre Mein Versprechen zu erfüllen - ist es euch aufgefallen? -, dass Ich alle Tage bis zum Ende der Zeiten bei euch und euren Geschwistern sein würde.



Mein Werk, das hier durch die versammelten Seelen zum Ausdruck kommt, beginnt den Zyklus seiner tiefen inneren Umwandlung, zu der alle hingeführt werden.

Mein Rat ist, dass ihr mit Mir verbunden bleibt und vor allem auf Mich, auf Meine Bestimmungen und auch auf Meine Entscheidungen vertraut, wenn ihr wahrhaftig an Mich glaubt.

Zyklen existieren, damit sie beginnen, aber auch, damit sie enden. Das Ende ist bereits in diesem Monat August gekommen. So wie der Anfang bereits geschrieben stand, stand auch das Ende bereits geschrieben.

Dies muss mit Weisheit und vor allem mit Liebe verstanden werden, denn die Fundamente Meines Werkes werden durch die Seelen wieder aufgerichtet werden, die sie von Anfang an grundgelegt haben, und durch alle, die allmählich auf Meinen Weg eingetreten sind, der der Weg der erhabenen Hierarchie ist.

Das ist nicht nur eine Veränderung, das ist eine Erneuerung, denn euer Meister ist die Erneuerung selbst, und auch ihr müsst euch erneuern, das heißt, neu lernen, so wie die Apostel und die Jünger viele Male neu gelernt haben, bis es ihnen selbst gelang, Mein Werk in der ganzen Welt weiterzuführen, indem sie den Richtlinien des ehrwürdigen Gesetzes folgten.

Ich bete für dies alles und für all jene, die es erleben werden, für all jene, die sich selbst damit werden auseinandersetzen müssen; denn es ist die Prüfung des Glaubens, der Bestätigung derer, die sagen, dass sie mit Mir sind. Möge Meine Liebe, die nicht Meine eigene ist, sondern die des Ewigen Vaters, euch in dieser Zeit helfen.

Ich danke aus der Tiefe Meines Barmherzigen Herzens all jenen, die durch die Zeiten und Jahre hindurch gebetet haben; all jenen, die trotz allem in jedem Augenblick des barmherzigen Gebets anwesend waren.

Ich möchte, dass ihr wisst, dass alles von Gott gezählt wird, bis hin zum letzten Haar auf euren Köpfen.

Möge sich dieser Impuls vervielfachen, möge sich dieser Impuls erneuern und denen Hoffnung bringen, die keine Hoffnung mehr haben, denn Ich komme, um alle Dinge neu zu machen bis zum Ende der Zeiten.

Ich danke allen, die von Herzen beten!

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.